Fischarten-Datenblatt

Name:	GLÃ¼HLICHTSALMLER
Wissenschaftl. Name:	Hemigrammus erythrozonus
Herkunft:	SÃ¼damerika: Guyana
Größe:	4 cm
Beckenlänge:	60 cm
pH-Wert:	6-7,5
Wasserhärte:	weich
Temperatur:	24-28Â° C
Ernährung:	Lebend- und Flockenfutter
Pflege:	Der GlÃ¼hlichtsalmler gehÃ¶rt wohl zu den friedlichsten Salmlern Ã¼berhaupt. Er ist eher durchsichtig und hat diesen krÃ¤ftig leuchtend orangen Streifen, der Ã¼ber den Augen anfÃ¤ngt und bis zur Schwanzwurzel durchgehend ist. Die erreichbare GesamtlÃ¤nge betrÃ¤gt 4 cm, wobei auch hier die Weibchen krÃ¤ftiger sind als die MÃ¤nnchen. Der GlÃ¼hlichtsalmler ist ein Schwarmfisch und sollte ab ca. 10 Tieren gepflegt werden. Trotz alledem werden hier Gruppen gebildet, die von einen dominanten MÃ¤nnchen angefÃ¼hrt werden. UnterwÃ¼rfige MÃ¤nnchen werden aber geduldet. So bilden sie im Aquarium ein Revier. Zur Vergesellschaftung kommen kleinere Salmlerarten, kleine Saugwelse und sogar kleinere Buntbarsche in Frage. Zucht: Diese sollte in einem seperaten Becken ab ca. 20 l welches mit feinfiedrigen Pflanzen ausgestattet ist stattfinden. 2-3 Weibchen sind hier einzusetzen und hautsÃ¤chlich mit Lebendfutter zu fÃ¼ttern. Nach ein paar Tagen werden bis auf das dickste Weibchen alle herausgenommen und ein MÃ¤nnchen eingesetzt, welches noch vom Weibchen gejagt wird. Das legt sich aber schnell und der Paarungstanz beginnt. Nach weiteren Stunden kÃ¶nnen die Elterntiere wieder ins Hauptbecken und das Zuchtbecken sollte abgedunket werden. 24 Std. spÃ¤ter schlÃ¼pfen die Larven. Nach ca. 5 Tagen kann mit dem ZufÃ¼ttern begonnen werden. Am Anfang reichen Infusionen oder Staubfutter. Nach ca. 10 Tagen dÃ¼rfen Artemia-Nauplien verfÃ¼ttert werden. Futter: Nicht sehr wÃ¤hlerisch, nur sollte es klein genug sein. Auch sollte abwechslungsreich gefÃ¼ttert werden